

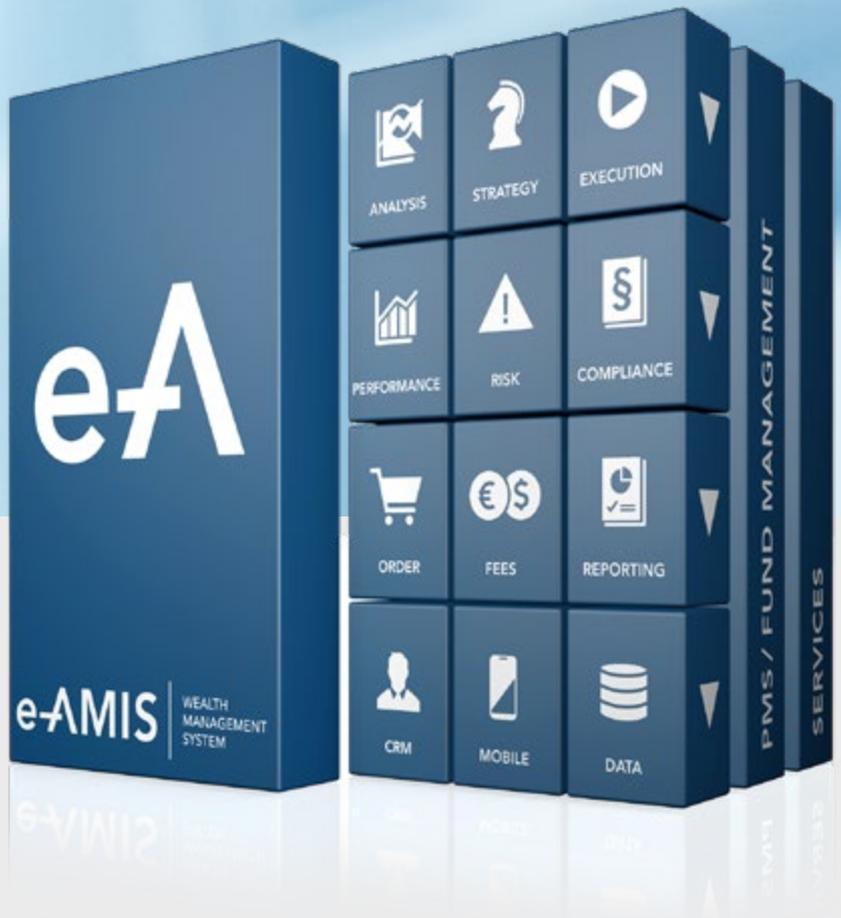
PROFIDATA



e-AMIS | WEALTH
MANAGEMENT
SYSTEM



e-AMIS, das intuitive Wealth Management System zur Abbildung des gesamten Anlageprozesses.



e-AMIS ist die Wealth-Management-Lösung für den modularen oder integrierten Einsatz von Front-to-Back. Vermögensverwaltungen, Family Offices und Banken schätzen das umfassende Funktionsangebot bei der gleichzeitig einfachen und intuitiven Bedienung des Systems. e-AMIS fördert die Qualität und Effizienz der Beratung, womit eine optimale Betreuung der Kunden erzielt wird. Die mit e-AMIS zu erledigenden Aufgaben und abbildbaren Geschäftsvorgänge lassen sich in neun grundlegende Funktionsbereiche gliedern:



INHALT

| | | |
|---|-------------------|----|
| ▶ | KUNDEN-MANAGEMENT | 6 |
| ▶ | ANALYSE | 8 |
| ▶ | STRATEGIE | 10 |
| ▶ | AUSFÜHRUNG | 11 |
| ▶ | KONTROLLE | 12 |
| ▶ | INFORMATION | 14 |
| ▶ | BUCHHALTUNG | 16 |
| ▶ | DATEN-MANAGEMENT | 17 |
| ▶ | INTEGRATION | 17 |
| | DAS UNTERNEHMEN | 18 |



CUSTOMER RELATIONSHIP MANAGEMENT (CRM)

Die konsequente Ausrichtung von Vermögensverwaltern auf Kundenbedürfnisse erfordert eine systematische Gestaltung der Kundenbeziehungsprozesse:

- Aufnahme von „vorläufigen“ Kunden
- On-Boarding von Kunden inkl. der Überführung von „vorläufigen“ in „tatsächliche“ Kunden auf Knopfdruck
- Politically Exposed Person (PEP) Check gegen Schwarze Listen über Schnittstelle
- Grafische Abbildung von Beteiligungen und Familienbeziehungen
- Dokumenten-Management
- Event Management (Kalender) und Alarmierung (To-Do-Liste)
- Abdeckung regulatorischer Vorschriften wie die Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II und das Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG)

RISIKOPROFILIERUNG

Neben den zuvor genannten Funktionen zum CRM werden in e-AMIS Beratungsprotokolle und Kundenprofile erfasst und gespeichert. Der Anlage eines Kundenprofils liegen individuell definierbare Fragebögen (**Abb. 1a**) zugrunde, die als Profilverlagen verschiedenen Kundengruppen zugeordnet bzw. automatisch vom System in Abhängigkeit von der jeweiligen Risikoklassifizierung ausgewählt werden. Mehrere Typen von Profilverlagen lassen sich erstellen, um Profile für abweichende Zwecke wie „Know Your Customer“ oder „Risikoaffinität“ anzulegen. Von den im Kundenprofil aufgezeichneten Kundenantworten kann über eine konfigurierbare Formel die Risikoklassifizierung in Form eines Scoring (Punktezah) und nachfolgend ein Vorschlag für die Anlagestrategie (**Abb. 1b**) automatisch abgeleitet werden. Sämtliche Informationen aus der Kundenprofilierung wie Vermögensverzeichnis, Investment Proposal etc. werden in der Dokumentenablage gespeichert und im Kunden-Reporting berücksichtigt.

The screenshot shows a web-based questionnaire titled 'Kundenprofil'. It has several tabs: 'Basisdaten', 'Anlegen', 'Finanzielle Verhältnisse', 'Risikofähigkeit', 'Risikobereitschaft', 'Kenntnisse', and 'Strategievorschlag'. The 'Risikobereitschaft' tab is active. The questionnaire consists of three main sections:

- Wertschwankungen:** 'Welche Kursschwankungen nehmen Sie vorübergehend ohne Beunruhigung in Kauf?' with radio button options: 0 – 5%, 5 – 10% (selected), 10 – 20%, and > 20%.
- Renditeerwartung:** 'Wie hoch sind Ihre durchschnittlichen Renditeerwartungen?' with radio button options: 2% pro Jahr, 4% pro Jahr, 6% pro Jahr (selected), 8% pro Jahr, 10% pro Jahr, and > 10% pro Jahr.
- Anlageziel:** 'Was ist Ihr Ziel bei einer zukünftigen Anlage?' with two radio button options:
 - Selected: 'Ich lege grossen Wert auf die Vermögenserhaltung und auf die Sicherheit der Anlage. Die Werterhaltung des investierten Kapitals bei einem angemessenen und absehbaren Ertrag ist wichtiger als mögliche Kapitalsteigerungen zulasten der stabilen Wertentwicklung.'
 - Unselected: 'Ich strebe langfristig einen bedeutenden Vermögenszuwachs an und nehme dafür erhöhte Kursschwankungen in Kauf.'

At the bottom, there are four buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', '< Zurück', and 'Weiter >'.

Abb. 1a
Fragebogen

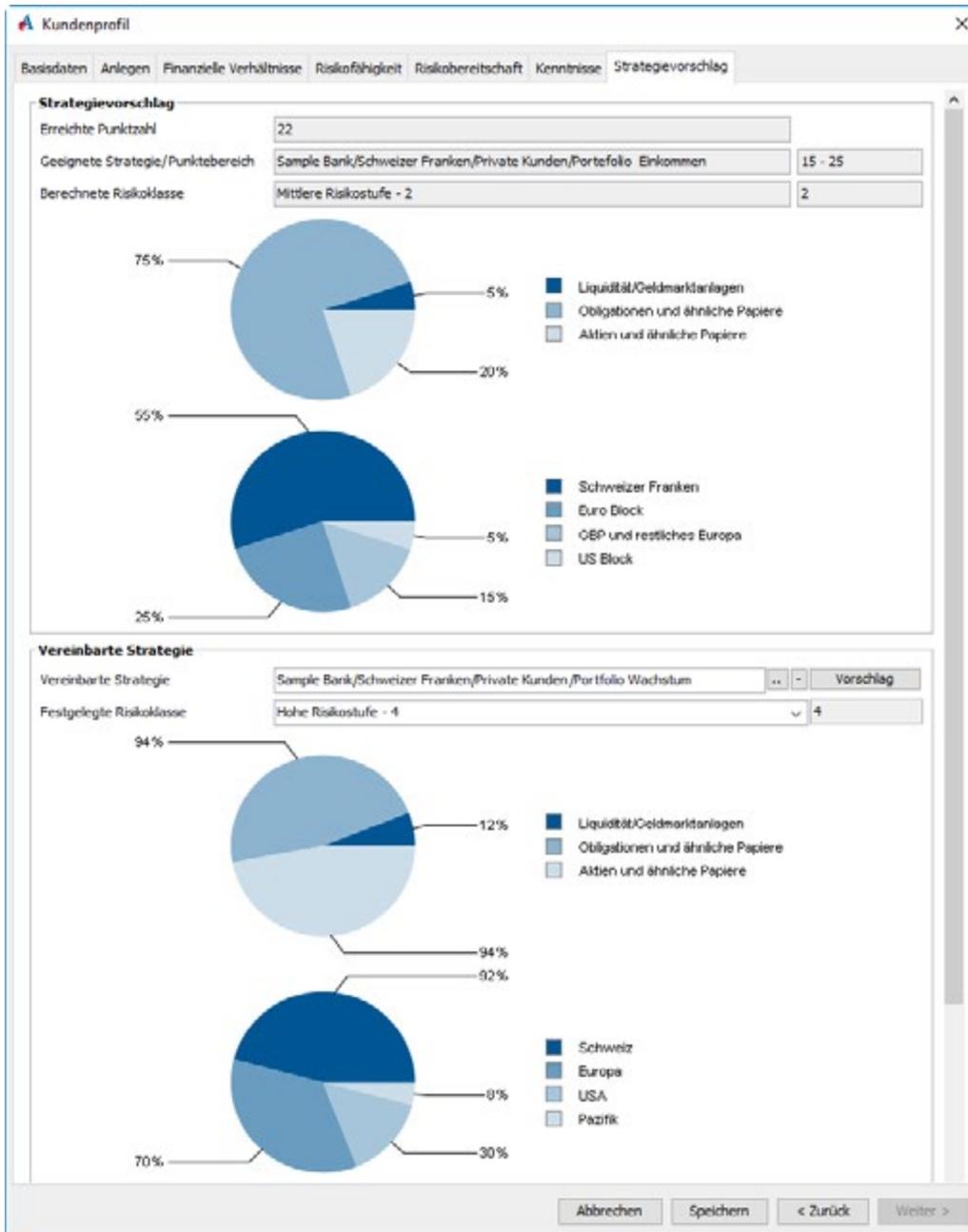


Abb. 1b
Vorschlag für die Anlage-
strategie

MOBILE CLIENT

Der Mobile Client ermöglicht Investoren sowohl den direkten Internet-Zugriff auf Bestandsdaten als auch die elektronische und sichere Kommunikation mit dem Vermögensverwalter, der die Portfolios der Anleger in e-AMIS betreut. Darüber hinaus können Berater überall die (konsolidierten) Vermögen in e-AMIS analysieren sowie aktuelle Portfoliobewertungen, Risiko- und Performance-

Kennzahlen abfragen und ihren Kunden auf mobilen Endgeräten präsentieren. Neben definierbaren Online-Sichten stehen vordefinierte Reports und weitere Dokumente mit z.B. Produktinformationen zum Abruf bereit. Ausserdem ist es den Investoren erlaubt, ihre in e-AMIS gespeicherten Profile sowie Adress- und Kontaktdaten zu ändern (Customer Self-Service).

PORTFOLIOANALYSE

Die e-AMIS Portfolioanalyse basiert auf dynamisch einstellbaren Kriterien und umfasst sämtliche Portfoliostrukturen und Anlageklassen. Wealth Manager werden bei der Durchführung des gesamten Anlageprozesses ideal unterstützt. In der Portfolioanalyse werden Vermögenslagen detailliert ausgewertet und Handelsentscheidungen getroffen. Das Funktionsspektrum umfasst:

- Analyse von konsolidierten Portfolios, Einzel- und Teilportfolios oder Einzelpositionen
- Auswertungen nach Anlagekategorie, Währung, Branche, Land, Laufzeit, Kennzahl etc.
- Ausweis individuell wählbarer Detailinformationen wie Einstandswert, Marktwert mit/ohne March- bzw. Stückzinsen, realisierter und unrealisierter Kurs- und Dividenerfolg sowie Kennzahlen wie Rendite, Sensitivitäten und P/E Ratio
- Zerlegung von Fonds, Indizes und strukturierten Produkten
- Soll-/Ist-Vergleich (**Abb. 2**)

- Cashflow-Projektion pro Währung, aufgeteilt nach Erträgen (Coupons und Dividenden) und Fälligkeiten, gruppiert in Zeitintervallen (Monat oder Jahr)
- Durchführung von Anlagesimulationen und Marktszenarien (Kurs-, Währungs- und Zinsänderungen)
- Performance-Messung und Risiko-Management inkl. Value at Risk (VaR)

Abb. 2
Tabellarische und grafische Darstellung des Soll-/Ist-Vergleichs



BETEILIGUNGSSTRUKTUREN

Mittels der Beteiligungsstrukturen (**Abb. 3**) lassen sich Vermögen, die in verschiedenen Beteiligungsgesellschaften oder Trusts investiert und bei mehreren Banken hinterlegt sind, einzeln bewirtschaften und konsolidiert auswerten. Innerhalb der Beteiligungsstrukturen können untergeordnete Portfolios (Beteiligungsgesellschaften, Trusts etc.), in übergeordneten, den einzelnen Familienmitgliedern oder Eigentümern zugewiesenen Portfolios gehalten werden. Der Wert einer Beteiligung ermittelt sich aus den Net Asset Values und dem jeweiligen Beteiligungsverhältnis. e-AMIS ermöglicht die Auswertung der gesamten Beteiligungsstruktur über sämtliche Portfolios auf jeder Stufe. Alle gehaltenen Portfolios werden entsprechend der gehaltenen Anteile gewichtet und in das auszuwertende Portfolio konsolidiert. Konsolidierungen werden von oben nach unten schrittweise durchgeführt und die Besitzverhältnisse auf jeder Stufe offengelegt. Pro Einzelposition ist ersichtlich, welchem Anteil bzw. Portfolio der Bestand zugehörig ist.

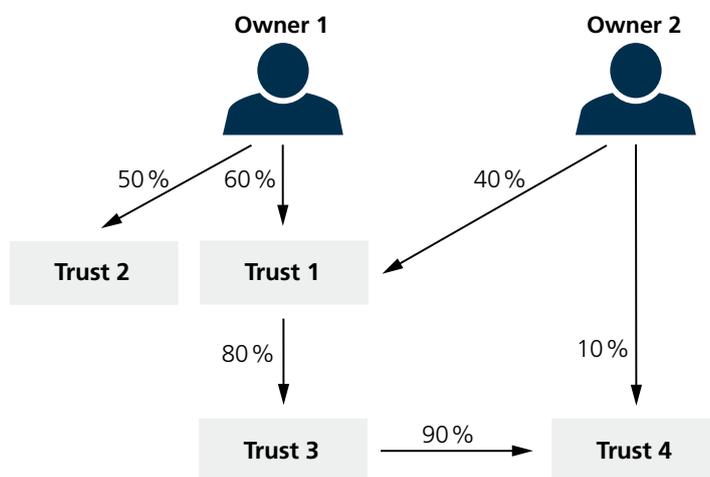


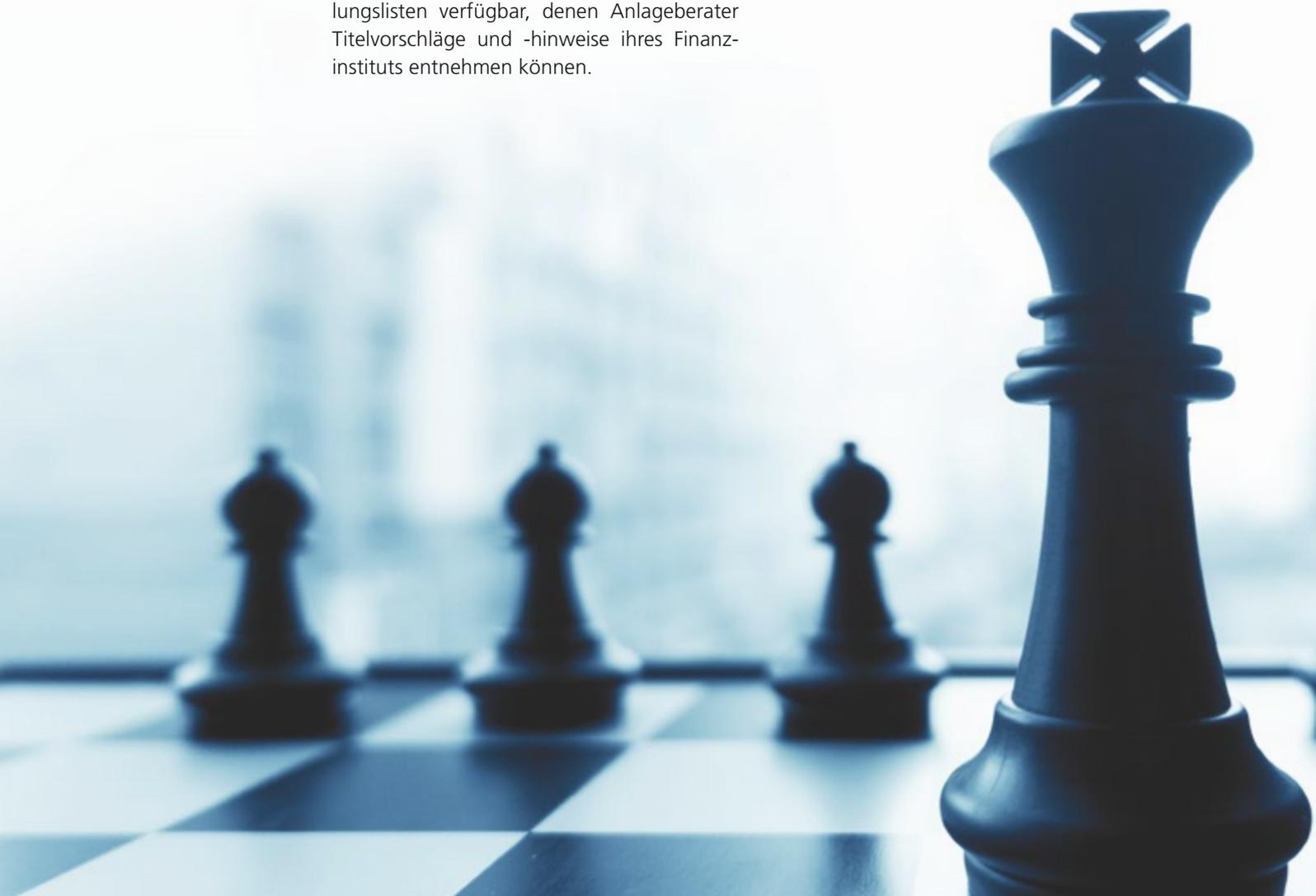
Abb. 3
Konsolidierte Auswertung
von Beteiligungsstrukturen

MODELLIERUNG

Jedem Kundenprofil kann eine bestimmte Anlagestrategie zugeordnet bzw. über die Risikoprofilierung von beantworteten Fragebögen automatisch abgeleitet werden. Vorab werden strategische Asset-Allokationen (SAA) in e-AMIS definiert. Eine SAA basiert auf der Kombination von Sektoren, die sich durch unterschiedliche Kriterien wie Anlagekategorien, Länder, Währungen, Laufzeiten, Branchen etc. charakterisieren. Den einzelnen Sektoren lassen sich (gemischte) Benchmarks zuordnen, die sowohl in den Ad-hoc-Auswertungen für Performance-Vergleiche zwischen Ist- und Soll-Portfolios als auch für das Reporting herangezogen werden. Taktischen Asset-Allokationen (TAA) liegen Musterportfolios zugrunde, die die absoluten oder relativen Umschichtvorgaben des Portfolio Managements widerspiegeln. Ergänzend zur SAA und TAA sind Empfehlungslisten verfügbar, denen Anlageberater Titelvorschläge und -hinweise ihres Finanzinstituts entnehmen können.

PORTFOLIOUMSCHICHTUNG UND -KONSTRUKTION

Unmittelbar nach der Zuordnung einer Anlagestrategie erfolgt der Portfoliobau. Über den individuellen Portfoliobau werden einzelne Portfolios umgeschichtet bzw. der Zielstruktur angeglichen. Über die Funktion des globalen Portfoliobaus werden Umschichtungen für eine hohe Anzahl Portfolios vorgenommen, insbesondere auch bei periodischen Angleichungen von Portfolios an die vorgegebenen Sollstrukturen. Neben den globalen Umschichtungen können andere globale Aktionen wie Umschichtungen oder Switches von Sektoren und Titelaktionen ausgeführt werden. Ausserdem beinhaltet der globale Portfoliobau auch Aktionen wie Erwerb von Neuemissionen, Eröffnung von Geldmarktkontrakten und FX Hedging mittels Devisenterminkontrakten.



INVESTMENT PROPOSAL

Das Ergebnis der Portfolioumschichtung sind Anlagevorschläge, die in e-AMIS einsehbar sind oder Kunden in Form eines Reports zwecks Prüfung ausgehändigt werden. Zur Erfüllung der MiFID II Richtlinien werden nicht nur diese Reports und alle anderen an Kunden übergebene Dokumente, sondern auch die Risikoprofilierungen und Protokolle in e-AMIS chronologisch gespeichert. Anlagevorschläge können z.B. zur Darstellung eines Strategiewechsels simuliert, in speziellen Fällen manuell geändert oder auch direkt akzeptiert werden, um die entsprechenden Portfolios an die Sollstrukturen anzugleichen.

ORDER-MANAGEMENT

Anlagevorschläge werden direkt oder nach dem Pooling vom Trading Desk in das kundenindividuell parametrisierbare Order-Routing überführt. In der Order-Verwaltung lassen sich die Orderstatus (erfasst, beauftragt, platziert, ausgeführt etc.) nachvollziehen. Mit der Ausführung geht eine Order in eine Transaktion über, die über einen definierbaren Workflow (**Abb. 4**) zunächst abgestimmt und anschließend abgewickelt wird. Orders und Transaktionen, die dem eingestellten Workflow nicht folgen, durchlaufen eine Ausnahmebehandlung. Der Import und Export von Order- und Transaktionsdaten ist möglich. Dabei werden SWIFT, FIX oder andere (proprietäre) Formate unterstützt.

Abb. 4
Order-Workflow



INVESTMENT COMPLIANCE

e-AMIS integriert das passende Werkzeug für die tägliche Kontrolle der Anlagegrenzen nach gesetzlichen Richtlinien, firmeninternen Weisungen und Anleger-spezifischen Vorgaben. Aufgrund der Einbindung von Kundenprofilierung, Strategiedefinition, Portfoliobau sowie Order- und Transaktions-Management (Pre- und Post-Trade Investment Compliance) deckt e-AMIS den gesamten Anlageprozess zur Bewirtschaftung und Überwachung der im System geführten Vermögen vollständig ab. Abweichungen werden online angezeigt (**Abb. 5**) und/oder in einem detaillierten Report dokumentiert.

RISIKO-MANAGEMENT

Für eine adäquate Beurteilung des Anlageerfolgs ist es erforderlich, neben der Wertentwicklung auch das verbundene Risiko zu beachten, das nach dem in der Finanzbranche etablierten Standard Value-at-Risk (VaR) gemessen wird. Zur Berechnung des absoluten und relativen VaR stehen in e-AMIS die Verfahren Varianz/Kovarianz-Ansatz (Delta-Normal-Methode) und Historische Simulation zur Verfügung. Die zu berechnenden Risikokennzahlen (Ziel-Performance bzw. Shortfall Risk, Conditional VaR etc.) sind über Parameter (Risikomessverfahren, Haltdauer, Konfidenzniveau) flexibel einstellbar. Die Risikokennzahlen werden auf Einzelpositions-, Sektor- bzw. Kategorie- und Portfolioebene (einzelne oder konsolidierte Portfolios) berechnet. Beim Stress-Testing werden die Positionen zu einem Stichtag einem Marktszenario unterzogen, d.h. der VaR kann durch einzelne oder kombinierte Änderungen von Risikofaktoren simuliert

Abb. 5
Online-Übersicht der Investment Compliance Checks

| Anlagegrenzprüfung für selektierte Kunden | | | | | | |
|---|--------|----------|------------|--|--------------------|-------------|
| Resultat | | | | | | |
| Nr. 365 Anzahl Datensätze 12 | | | | | | |
| Kunde | Rubrik | Hinweise | Auslastung | Grenze | Verletzungsart | Anteil in % |
| 100300 | 01 | ✓ | | BVV2 Alternative Anlagen (max. 15%), Art. 55d | Keine Verletzungen | 0.00 |
| 100300 | 01 | ✓ | | BVV2 Fremdwährungen (max. 30%), Art. 55e | Keine Verletzungen | 11.48 |
| 100300 | 01 | ✓ | | BVV2 ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber (m... | Keine Verletzungen | 0.00 |
| 100300 | 01 | ⚠ | | BVV2 Aktien, PS, GS und übr. Beteiligungen n. A... | Toleranz | 4.38 |
| 100300 | 01 | ⚠ | | BVV2 Aktien, PS, GS und übr. Beteiligungen n. A... | Toleranz | 1.96 |
| 100300 | 01 | ✗ | | BVV2 Aktien, PS, GS und übr. Beteiligungen n. A... | Verletzt | 5.36 |

| Anzahl Datensätze 8 | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|----------|------------|--------------|---------|-------------|-----|-----------|-----|------------|---|
| Bezeichnung | Pos. Wfr | Position | ISIN | Sequenz | Anteil in % | Wfr | Wert | P/S | Teilpos. % | |
| Kontokorrent EUR Abrechnungkonto VV | EUR | KK-01-EUR | | 0 | 2.22 CHF | | 76'732.65 | | | ^ |
| Kontokorrent USD Abrechnungkonto VV | USD | KK-01-USD | | 0 | 1.91 CHF | | 66'112.24 | | | |
| 2 5/8 % Finnland 4.7.2042 | EUR | DEP-01-CHF | FI4000046545 | 1 | 1.04 CHF | | 35'819.57 | | | |
| 1 1/4 % Frankreich 2019 | EUR | DEP-01-CHF | FR0000189151 | 1 | 1.75 CHF | | 60'607.33 | | | |
| Sony Corporation | JPY | DEP-01-CHF | JP3435000009 | 1 | 1.36 CHF | | 47'062.33 | | | |
| Swisscanto (LU) Bond Invest USD | USD | DEP-01-CHF | LU0141248962 | 2 | 1.59 CHF | | 54'959.45 | | 92.45 | |
| Merck & Co. Inc | USD | DEP-01-CHF | US58933Y1055 | 1 | 0.96 CHF | | 33'153.83 | | | |
| Procter & Gamble | USD | DEP-01-CHF | US7427181091 | 1 | 0.66 CHF | | 22'940.84 | | | v |

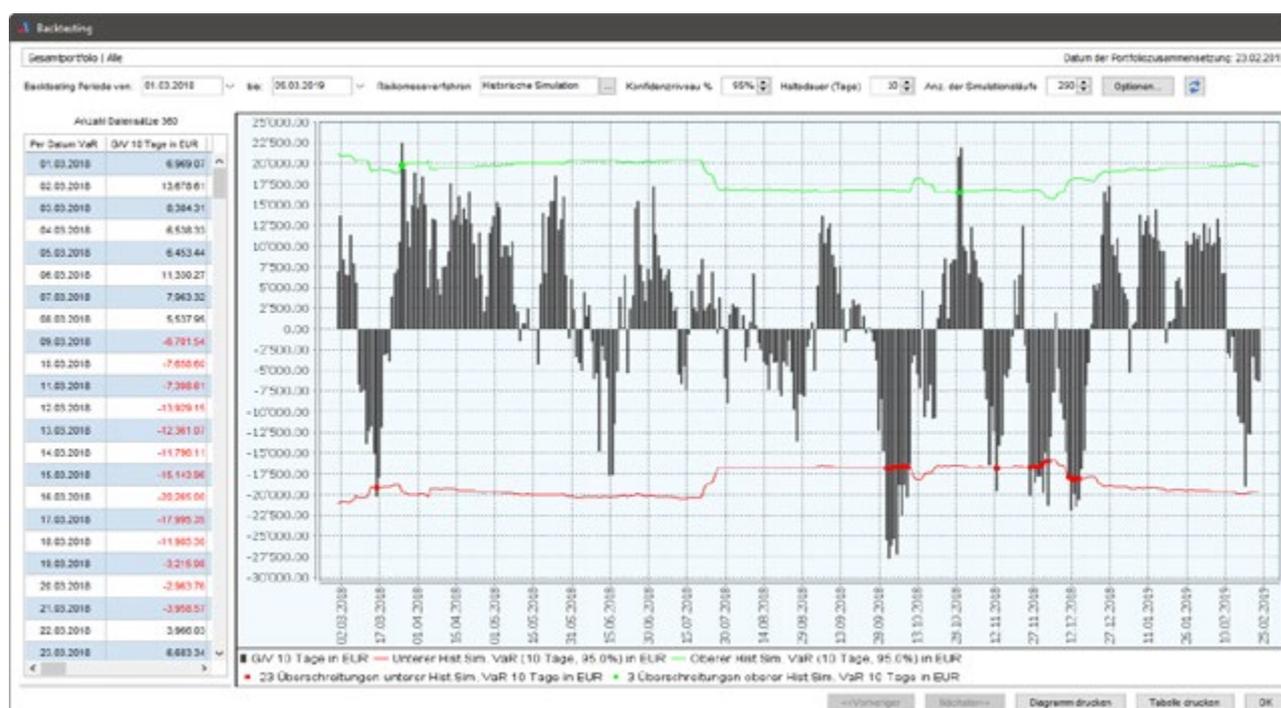
werden. Die Durchführung eines regelmäßigen Backtesting (**Abb. 6**) ist notwendig, um die Prognosegüte des verwendeten Risikomodells zu verifizieren. Für das Backtesting stehen in e-AMIS die beiden marktüblichen Methoden, Clean und Dirty Backtesting, zur Auswahl.

PERFORMANCE-MESSUNG

Als bestandsführendes System liegen in e-AMIS sämtliche für die Performance-Berechnung benötigten Informationen wie alle Transaktionen inkl. Corporate Actions, historische (FX-)Kurse sowie Benchmark-Daten vor. Benchmarks können als Indizes, Benchmark-Portfolios bis auf Einzeltitelebene und zusammengesetzte Benchmarks geführt werden. e-AMIS ermittelt den MWR und TWR und unterstützt Anwender sowohl bei absoluten als auch relativen Performance-Messungen von konsolidierten Portfolios bis auf Einzeltitelebene in unterschiedlichen Referenzwährungen. Die Brutto- und Netto-

Performance wird ausgewiesen. Darüber hinaus werden Kontribution und klassische Attribution sowie risikoadjustierte und annualisierte Kennzahlen wie Information, Sharpe und Treynor Ratio sowie Maximum Drawdown und Tracking Error berechnet. Die Performance-Messung erfolgt nach den international gültigen Global Investment Presentation Standards (GIPS 2010).

Abb. 6
Backtesting Historische
Simulation



REPORTING

Das Reporting in e-AMIS basiert auf der systemimmanenten FINancial Analysis Language (FINAL), womit beliebige finanzanalytische Abfragen standardisiert oder kundenspezifisch erstellt werden. Der Report-Generator bietet über 100 Module für die standardisierte Erstellung von Management- und Kunden-Reports. Schriftart, Farben, Struktur (grafische und tabellarische Darstellung, Kopf- und Fusszeile, Nummerierung etc.), Aufbau (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis etc.) und Logo sind ebenso ad-hoc definierbar wie die Sprache. Ausserdem können Drittinformationen (Fact Sheets, Protokolle etc.) in das Reporting eingefügt werden.

- Transaktions- und Positionsliste
- Risiko- und Performance-Auswertungen (**Abb. 7**)
- Gebührenauflistung und Kostentransparenz-Report
- Anlagegrenzprüfung
- Fälligkeitsanalyse
- Regulatorisches und steuerliches Reporting

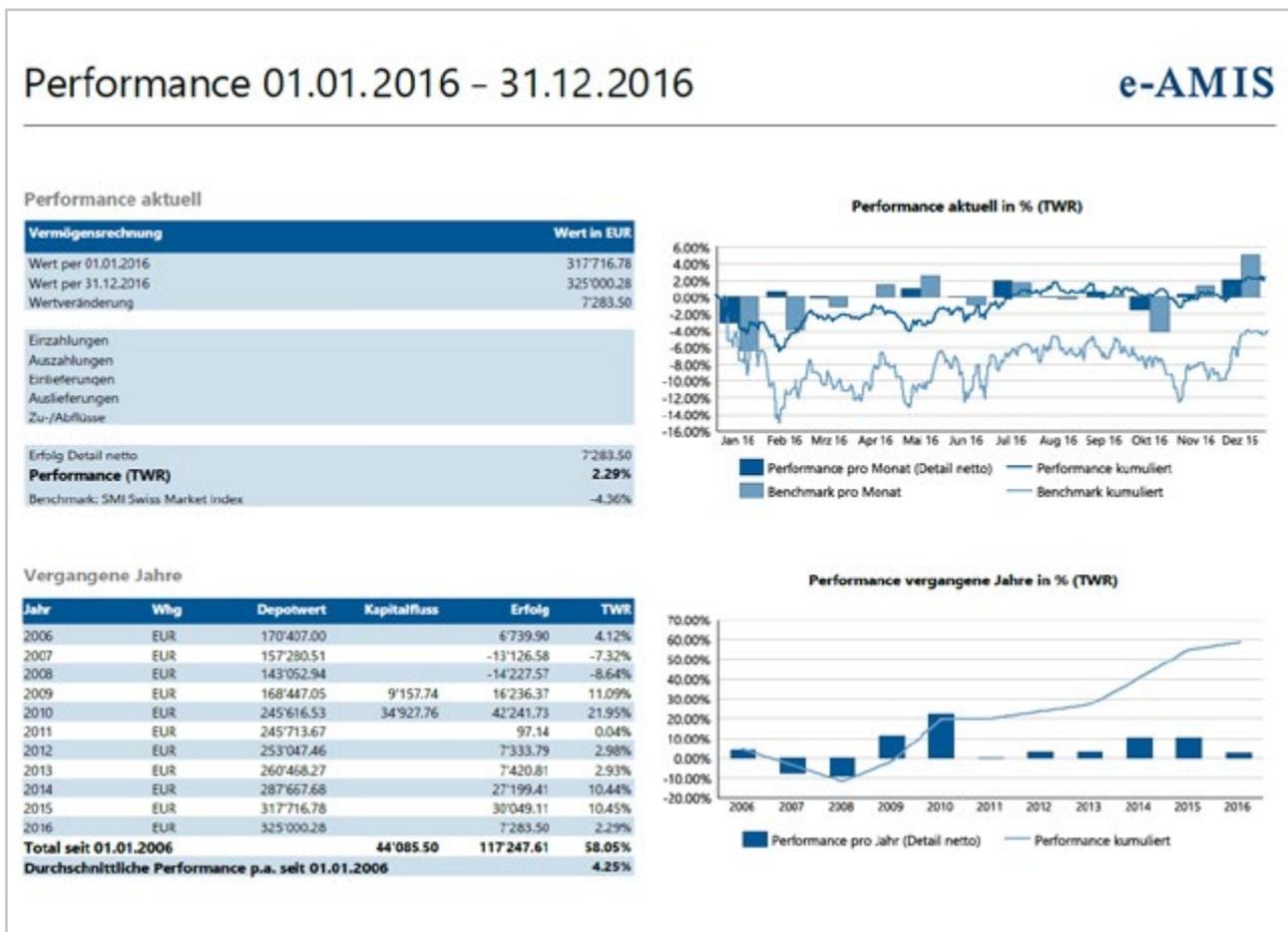
Neben dem standardisierten Reporting können Anwender mit dem Query-Modul durch einfaches Point-and-Click eigene Datenabfragen formulieren. Damit lassen sich zusätzliche Informationen schnell, flexibel und selbständig zusammenstellen, auf die in den Standardauswertungen verzichtet wird. Das Query-Resultat wird dem Benutzer in Form einer Excel, Word-, PDF- oder HTML-Datei präsentiert.

Abb. 7

Performance Report

Folgende Standard-Reports sind u.a. verfügbar:

- Soll-Ist-Vergleich inkl. Anlagevorschlag
- Vermögensverzeichnis

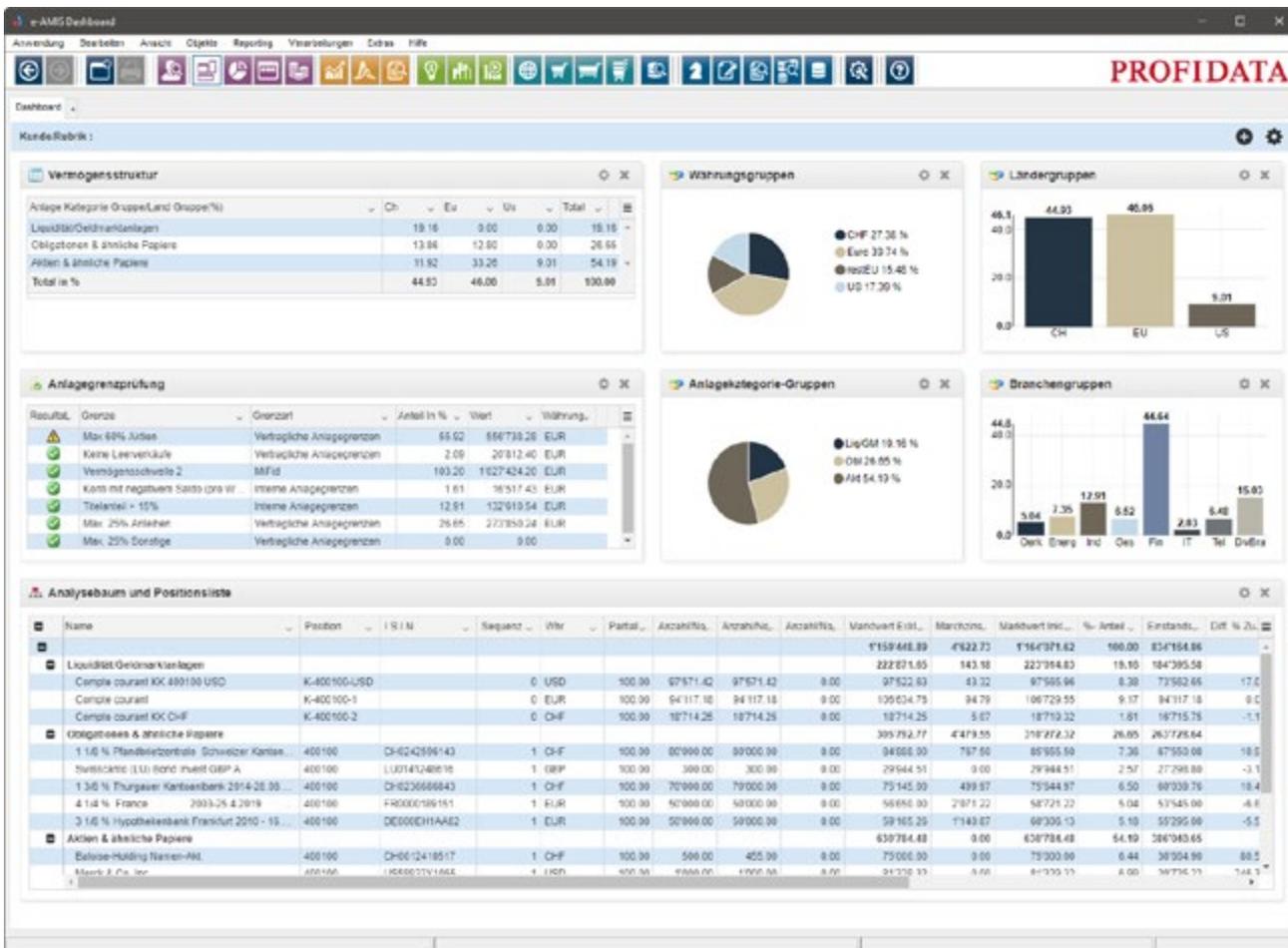


DASHBOARD

Mit den e-AMIS Dashboards (Abb. 8) lassen sich individuell gestaltbare Übersichten zu Vermögensdaten eines oder mehrerer Portfolios erstellen. Beispielsweise können im Sinne einer Management-Sicht die wichtigsten Informationen zusammen- und auf einen Blick bereitgestellt werden. Dem

Anwender stehen hierbei wählbare Sichten zur Verfügung, die im Dashboard als Widgets positioniert werden, um Daten zu Vermögensstruktur, Positionsübersicht, Soll-/Ist-Vergleich, Anlagegrenzprüfungen oder beliebigen anderen Abfragen grafisch und/oder tabellarisch darzustellen.

Abb. 8
e-AMIS Dashboard



TRANSAKTIONEN UND POSITIONEN

Transaktionen werden über standardisierte Geschäftsarten (Umsätze, Zins- und Dividendenzahlungen, Corporate Actions etc.) erfasst, die die Lebenszyklen von in e-AMIS geführten Finanzinstrumenten widerspiegeln. Jede Geschäftsart ist durch buchbare Abrechnungskomponenten (Anschaffungswert, GuV, Gebühren etc.) charakterisiert. Transaktionen resultieren ohne zeitliche Verzögerungen in Positionen. Mittels Drill-Down-Funktionalität kann für jede Position die chronologisch geführte Transaktionshistorie aufgerufen werden. Durch positionstrennende Merkmale können geblockte von nicht geblockten Beständen oder gleiche, jedoch bei mehreren Depotbanken/Verwahrstellen geführte Positionen unterschieden werden.

BILANZIERUNG

Die Abrechnungskomponenten werden nach standardisierten oder kundenindividuellen Kontenplänen verbucht. Die zweckmässige Definition von Kontenplänen, z.B. für die Bilanz- und Erfolgs- oder auch die Performance-Rechnung, ist ebenfalls möglich. Der Detaillierungsgrad dieser Rechnungen wird durch die verwendeten Abrechnungskom-

ponenten bzw. die zugeordneten Konten bestimmt. Somit lässt sich die Brutto- und Netto-Performance bzw. die Performance vor und nach Gebühren und/oder Steuern darstellen. Die Buchführung erfolgt zum Handels- oder Valutatag. Neben der Präsentation von buchhalterischen Kennzahlen in der Portfolioanalyse zeichnet sich die Buchhaltung von e-AMIS auch durch die Abwicklung von Stornos, Wertberichtigungen und Periodenabschlüssen aus.

GEBÜHRENBERECHNUNG

e-AMIS unterstützt Vermögens- und Performance-abhängige sowie kombinierbare Gebührenmodelle, die für beliebige Perioden abgegrenzt und zu bestimmten Zeitpunkten fällig gestellt bzw. gezahlt werden. Über einen automatisierten Prozess werden sämtliche Transaktionsgebühren (Courtage, eigene und fremde Spesen, Kommissionen, Depotgebühren etc.), steuerliche Abzüge (Mehrwert- und Umsatzsteuer, (rückforderbare) Quellensteuer, Kapitalertragssteuer etc.), Retrozessionen etc. von Depotbanken/Verwahrstellen und anderen Finanzinstitutionen übernommen und in e-AMIS verbucht. Ausserdem sind manuelle Anpassungen von Gebührenberechnungen möglich.



DATEN-MANAGEMENT

17

Portfolio Management ist Daten-Management, das mit e-AMIS durch die erforderlichen Funktionen ermöglicht wird:

- Flexible Datenstrukturen zur Abbildung der jeweiligen Unternehmensorganisation
- Datenfelder für Stamm- und Marktdaten
- Automatisierte und manuelle Datenänderungen
- Revisionsicherheit
- Historisierung
- Granulares Berechtigungskonzept für den Zugriff auf Daten und Funktionen
- Mehrsprachigkeit
- Mandantenfähigkeit

INTEGRATION

Aufgrund des flexiblen Schnittstellenkonzepts wird e-AMIS schnell in bestehende Systemlandschaften integriert. Dabei kommen vielfältige Input- und Output-Verbindungen zur Anwendung:

- Standardschnittstelle zur Anbindung von Drittanwendungen, Kernbankensystemen etc.
- Generische Schnittstelle zu Depotbanken/Verwahrstellen
- Stamm- und Marktdatenschnittstellen (SIX Financial Information, Bloomberg, Reuters etc.)
- Staging Area (DWH)
- Standardisierte Export-Funktionen
- MS-Excel Integration



PROFIDATA GROUP

Die 1985 in der Schweiz gegründete Profidata Group bietet Software-Lösungen für das Investment und Wealth Management sowie Services für Finanzdienstleister an. Der Hauptsitz befindet sich in Zürich. Das Unternehmen ist mit Niederlassungen und Repräsentanzen in Frankfurt am Main, Saarbrücken, Luxemburg, Vaduz, London und Singapur vertreten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

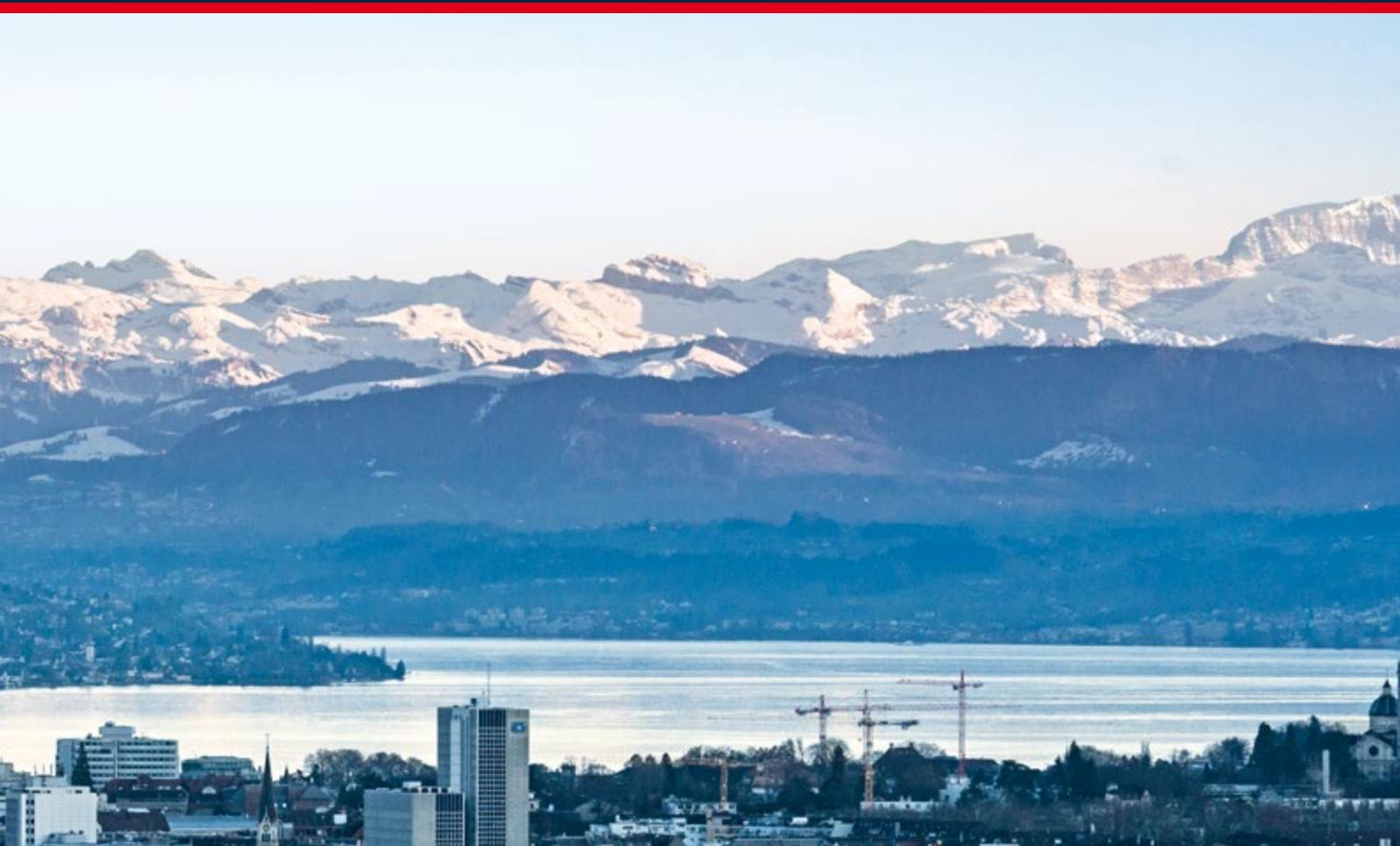
Dr. Frank Jenner

Geschäftsleitung

+41 44 736 47 47

frank.jenner@profidata.com

www.profidata.com

**SCHWEIZ**

Bändliweg 30
8048 Zürich
+41 44 736 47 47
info@profidatagroup.com
www.profidatagroup.com

DEUTSCHLAND

Stephanstrasse 3
60313 Frankfurt am Main
+49 69 297 28 95 0

LUXEMBURG

5 Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
+352 270 737 1

GROSSBRITANNIEN

New Derwent House
69-73 Theobalds Road
London WC1X 8TA
+44 20 3743 3137

SINGAPUR

75 High Street
Singapur 1794351
+65 6559 6165

www.profidata.com

